

# Volks- und Anzeigebblatt

Erscheint  
Dienstag, Donnerstag u. Samstag. mit wöchentlichem Unterhaltungsblatt.  
Abonnementspreis:  
Vierteljährlich bei der Expedition  
90 Pfg., durch die Post bezogen  
1 Mt. 15 Pfg.

Einrückungsgebühr:  
Die einspaltige Zeile oder deren Raum  
innerhalb des Bezirks 6 S., außerhalb  
des Bezirks 9 S. Anzeigen, die Mon-  
tag, Mittwoch u. Freitag bis Vorm.  
10 Uhr eintreffen, finden Aufnahme.

Dreiundvierzigster Jahrgang.

Nro. 74.

Winnenden, Donnerstag den 25. Juni.

1891.

## Abonnements-Einladung.

Am 1. Juli beginnt ein neues Abonnement auf das wöchentlich 3mal erscheinende

### „Volks- und Anzeigebblatt“ mit Unterhaltungsblatt

und laden wir die bisherigen, sowie neu eintreten wollende Abonnenten ein, die Bestellungen (auswärtige bei den Poststellen, Postboten oder den Agenten, hiesige bei der Expedition oder den Austrägern) baldigst aufgeben zu wollen.

Der vierteljährige Abonnementspreis beträgt in Winnenden mit Bringerlohn nur 90 S., durch die Post bezogen 1 Mt. 15 S.

### Bekanntmachungen

aller Art werden mit 6 Pf. innerhalb des Bezirks, mit 9 S. außerhalb des Bezirks die kleinspaltige Zeile berechnet und haben bei der bedeutenden Verbreitung des „Volks- u. Anzeigebblatts“ den besten Erfolg. Bei öfterer Wiederholung ein u. derselben Anzeige wird entsprechender Rabatt gewährt.

Die Spalten unseres Blattes halten wir für jede Einsendung, die nicht als Anzeige betrachtet werden kann und uns für das Interesse unserer verehrten Leser passend erscheint, gratis offen.

Die Redaktion und Expedition des Volks- und Anzeigebblatts.

## Vergebung von Bauarbeiten.



Hohem Auftrage zufolge werden die zur Herstellung je eines Kreuzungsgewerkes auf der Station Neustadt und Schwaikheim erforderlichen Arbeiten zur Vergebung ausgeschrieben.

Die Arbeiten berechnen sich nach den Kostenvoranschlägen wie folgt:



### I. Station Neustadt.

	Erd- u. Böschungs- Arbeiten ein- schließlich Sicher- ungen.		Kunstbauten.		Parallelwege und Wegübergänge.		Oberbau (Vorlage und Kleingeschlag.)		Zusammen.	
	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.
Erd-, Fels- und Böschungs- Arbeiten.	6010	—	—	—	—	—	—	—	6010	—
Dohlenverlängerung und Chaustrung des Parallelwegs.	—	—	500	—	310	—	—	—	810	—
O b e r b a u.	—	—	—	—	—	—	4815	—	4815	—
	6010	—	500	—	310	—	4815	—	11635	—

### II. Station Schwaikheim.

	Erd- u. Böschungs- Arbeiten ein- schließlich Sicher- ungen.		Oberbau (Vorlage und Kleingeschlag.)		Zusammen.	
	M.	S.	M.	S.	M.	S.
Erd-, Fels- und Böschungs- Arbeiten.	1230	—	—	—	1230	—
O b e r b a u.	—	—	4815	—	4815	—
	1230	—	4815	—	6045	—

Die Pläne, der Voranschlag und das Bedingnißheft können bei der Bahnmeisterei Winnenden eingesehen werden. Angebote zur Uebernahme der Arbeiten im Einzelnen oder im Ganzen sind nach Prozenten der Voranschlagspreise ausgedrückt schriftlich, versiegelt, postfrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis Freitag den 26. ds. Mts. hierher einzureichen, und sind solche von dem Bauamte unbekanntem Bewerbern mit Vermögens- und Prädikats-Zeugnissen neueren Datums zu belegen.

5146 Bekanntmachung, den 13. Juni 1891.

K. Betriebsbauamt  
H e r m a n n.

# Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der  
**Mathilde Kreh, Inhaberin eines Ellenwaren-Geschäfts in Winnenden**  
 ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf  
**Samstag den 18. Juli 1891, vormittags 8 Uhr**  
 vor dem königlichen Amtsgerichte hier selbst (Sitzungsaal) anberaumt.  
**Waiblingen, den 22. Juni 1891.**

**Röcker,**

Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts

Winnenden.

## Vergebung der Herstellung

- 1) eines Lehmschlags im Stadtmagazin,
  - 2) eines Klettergerüsts in der Turnhalle,
  - 3) Anschaffung verschiedener Turngeräte,  
 (Leiter, Kletterstangen, Klettertau, Netz, Hochsprunggestell, Post.)
- Kostenvoranschlag und Bedingungen sind auf dem Rathaus hier aufgelegt, von denen Einsicht genommen werden kann.  
 Bewerber wollen ihre Offerte schriftlich längstens bis Donnerstag den 2. Juli ds. Jz., abends 6 Uhr hieher einsenden.

Stadtschultheißenamt:  
 Hiemer

Burgstall.

## Eichenstammholz-Verkauf.

Am Montag den 29. Juni, (Pet.- u. Paul-Feiertag),  
 nachmittags 1 Uhr



werden im Gemeinwald 39 Eichenstämme bis zu 10 m Länge und 45 cm mittlerem Durchmesser im Austreich verkauft.

Gemeinderat.

Duppelsbühl.

## Fahrnis-Auktion.

Am Montag den 29. Juni, (Pet.- u. Paul-Feiertag)



bringe ich in der Krone daselbst von morgens 7 1/2 Uhr ab gegen Baarzahlung folgende Gegenstände zur Versteigerung:

Vieles Silber-, Zinn- und Porzellan-Geschirr, verschiedene Betten und viel Bettgewand, etwa 30 Tischtücher und Servietten, vieles Weißzeug, 1 Glaskasten, 1 Weißzeugkasten, 2 Kleiderkästen, 1 Kommode, 2 Nachtschischen, verschiedene Bettladen, 2 Bettrösche, 1 Duzend Sessel, 1 Tisch und einige Tafeln, 1 Waschmange, 1 Mabelmaschine, 1 neuen Hackblock, sowie eine vollständige Bäckereier-Einrichtung, ferner ca. 50 Eimer Faß und verschiedenes Handgeschirr, ca. 30 Frucht- und Kartoffelsäcke, viele graue und weiße Körbe, Truhen und sonstigen allgemeinen Hausrat, 1 Chaise mit Geschirr, sowie 1 Charrabank und lade ich Kaufsliebhaber freundlich ein.

Fr. Jentter,  
 früherer Kronenwirt.

Winnenden.

**Rohe & gebrannte Kaffee**  
 (eigene Brennerei) empfiehlt **Carl Feiz.**

## Norddeutscher Lloyd.

Post- und Schnelldampfer

von **BREMEN** nach

Newyork  
 Ostasien  
 Brasilien



Baltimore  
 Australien  
 La Plata

Nähere Auskunft ertvoilt:

Julius Fink, Winnenden.  
 Immanuel Scheffel, Waiblingen.  
 Louis Höchel, Badnana.

Winnenden.

Feinsten reifen  
**Limburger-, Schweizer- und Kräuterkäse**  
 bei **Carl Feiz.**

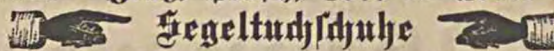
## Aug. Eckert, Schuhmacher

Winnenden

empfiehlt sein Lager in

## Sausschuh

sowohl in Zeug, Blüsch, Cord und Leder als



besten Qualität in jeder Größe,

größte Auswahl in

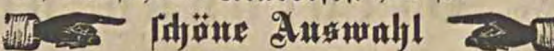
**Kinderschuhen und -Stiefeln,**  
 Schnürstiefel für Knaben u. Mädchen,  
 Zugstiefel für Herren von 8 1/2 Mt. an,  
 Zugstiefel für Frauen,  
**starke Lederschuhe und Schaftstiefel**  
 jeder Größe.

Starke eigene Garbarbeit, daher  
 heiligebehrliche Garantie.

Verkauf zu festen Preisen; letztere stellen sich größtenteils trotz Handarbeit noch unter sogenannte Fabrikpreise.

Reparaturen sauber und gut. Anfertigung nach Maß, auch für tranke Füße jeder Art.

Auf bevorstehendes Kinderfest habe für



schöne Auswahl

besonders gesorgt.

Winnenden.

## Steinlieferungs-Accord.

Das Liefern von 150 Cubikmeter Kalksteinkleingeschlag in die Stadt soll im Submissionsweg vergeben werden. Auftragnehmer wollen ihre Offerte längstens bis Donnerstag den 25. Juni 1891, abends 6 Uhr beim hiesigen Stadtschultheißenamt einreichen, wo auch diesbezügliche Bedingungen eingesehen werden können.

Bauverwaltung.

Winnenden.

## Kinderfest.

Freiwillige Gaben an den Kletterbaum nimmt gerne entgegen

Rörner, Bauverwalter.

Winnenden.

## Antwort.

Am vergangenen Montag erhielt ich einen anonymen beleidigenden Brief zugesandt.

Wenn der Absender nicht ein feiger Verleumder wäre, so würde er den Mut haben, seine Vubereien und Unarten mit seinem Namen zu unterschreiben.

Joh. Hauber,  
 Gypfer.

Winnenden.

## Zwei ordentliche Arbeiter

finden dauernde Beschäftigung bei Schuhm. Eckert.

Winnenden.

## 4 bis 5 Bäume Kirschen

im Waiblingerberg, sowie den Heugrasertrag von 5 Viertel hat zu verkaufen Schäfer, Bahnhofstraße.

Winnenden.

## Den Gras- und Klee- Ertrag

von 1 1/2 Viertel Baumgut im Kleinfelde hat für den ganzen Sommer zu verpachten oder gegen das Düngen mit guter Gülle abzugeben

G. Suß, Buchdrucker.

Winnenden.

Auf Jakobi oder später ist ein freundliches Heizbares

## Zimmer

möbliert oder unmöbliert, auf Wunsch mit Küchenanteil und Bühne, zu vermieten.

Näheres bei der Red. ds. Bl.

Höfen.

Einige tausend Fuß gesunde

## Werksteinplatten,

passend zum Auslegen von Küche, Keller, Stall, Trottoirs u. s. w. können billigst abgeholt werden bei

Fr. Haug.

## 1000 Mark

sind sofort oder bis Jakobi zum ausleihen parat.

Wo? sagt die Redaktion.

Winnenden.

Unterzeichneter ist gesonnen

## 8 a 45 qm Baumwiese

im Waiblingerberg zu verkaufen und kann jeden Tag ein Kauf abgeschlossen werden.

G. Aufschlaa.

Winnenden.

## Das Heugras

von 3 Viertel in der Eitelhöhe, 1 1/2 Viertel im Kesselrain und 8 1/2 Viertel im Lauch verkauft

Adam Köpfer.

Winnenden.

Das Hen- & Ohmdgras  
von 1/4 Morgen Baumgut im Waiblinger-  
berg, sowie daselbst einen schönen Baum  
**reifer Kirschen**  
hat zu verkaufen **G. Gerhardt.**

Winnenden.

Den Grasertrag  
von 1/2 Morgen Wiese verkauft  
**Rane Pfleiderer.**

Winnenden.

Den Grasertrag  
von 1/2 Morgen im Waiblingerberg  
und von 1 Viertel in der Seehalde  
hat zu verkaufen  
**Burkhardtsmayer, Schneider.**

**Wichtig für Hausfrauen.**

Die Holländische  
**Kaffee-Brennerei**

H. Disqué & Co., Mannheim  
empfiehlt ihre unter der Marke

**„Elephanten-Kaffee“**

wegen ihrer Güte und Billigkeit  
so berühmten, nach Dr. v. Liebig's  
Vorschrift gebrannte, hochfeine  
Qualitäts-Kaffee's:

f. Westindische-M. p. 1/2 kg. No 1.60  
f. Menado-Misch. " " " 1.70  
f. Bourbon-M. " " " 1.80  
extra f. Mocca-M. " " " 2.00

Durch vorzügliche neue Brenn-  
methode

Fräftiges feines Aroma.

**Große Ersparnis.**

Nur acht in Packeten mit Schutz-  
marke „Elephant“ versehen, von 1,  
1/2 und 1/4 Pfund.

Niederlage in Winnenden bei  
**Julius Volz,**  
**A. Sommer Ww.**

Winnenden.

Ein Viertel  
**Heugras**

im Boffele verkauft  
**Mayer, Sattler.**

Ein kräftiges

**Mädchen,**

welches schon gedient hat, sucht bis  
nächstes Ziel eine Stelle.  
Näheres durch die Redaktion.

Winnenden.

Einige Wagen


**Dung**

hat zu verkaufen  
**August Weid, Bäcker.**

Schorndorf.

**Pferd-Gesuch.**

Einen ver-  
trauten Ein-  
spanner, nicht  
unter 5 Jahre  
alt, zu jedem  
Geschäft tauglich, sucht zu kaufen.  
Offerte unter Preisangabe etc.  
erbittet **Kunstmüller Hahn.**

 **Schrader's Traubenbrusthonig**  
Flac. N. 1., 1.50 u. 3. Seit Jahren  
bewährtes vorzügliches Hustenmittel für  
Erwachsene und Kinder.

**Schrader's weisse Lebens-Essenz**  
Flac. N. 1., altbetanntes und zuver-  
lässiges Hausmittel bei Appetitlosigkeit u.  
Magenbeschwerden aller Art.

Praktische u. bewährte unschädliche Haarfärbe-  
mittel **Schrader's Colma** N. 2.  
Flacon  
Schrader's Nuss-Extract-Haarfarbe  
in blond, braun u. schwarz. Flac. Markt 2.

**Schrader's Zahn-Halsbänder**  
N. 1., vorzügliches und vielbegehrtes  
Erleichterungsmittel für zahnende Kinder.  
Sämtl. sonstige Schrader'sche Präparate.  
Preisliste gratis und franco. Apotheker  
**G. Schoder, J. Schraders Nachf.,**  
Feuerbach-Stuttgart.

In Waiblingen bei Apoth. Marggraff.

**Landesnachrichten.**

Dienstverlegungen: Die Landgerichtsschreibersstelle  
in Ulmangen, die Amtsnotarsstelle in Schwaigern,  
die Amtsgerichtsschreibersstelle in Nedarfulm, die Amts-  
gerichtsschreibersstelle in Geislingen (unter Umständen  
Rassenstelle), M. L. je 8 Tage; je eine Betriebsin-  
spektionsassistentenstelle in Tübingen und Ulm, M. L.  
14 Tage; die Stelle des Postmeisters in Geislingen,  
M. L. 8 Tage.

Gestorben: 20. Juni zu Stuttgart Wilhelm  
Frölich, Privatier, 84 J. a.; 21. Juni zu Steinbach  
b. Plochingen Rentamtman Heinrich Binder; 22.  
Juni zu Wiberach Professor Joh. B. Cloos, 73 J. a.

Waiblingen. Neben die drei Thonwaren-  
fabriken beim hies. Bahnhof ist nunmehr auch eine  
Gypsdiehlensfabrik erstellt worden. Die gegenwärtig  
fabrizierten Diehlen sind hohl und werden vor der  
Verwendung beim Bauen mit Spreuer ausgefüllt, so  
daß die Räume hiedurch trocken und gesund bleiben.

Stuttgart, 23. Juni. Aus Bebenhausen  
erfährt der Sch. M., daß das Befinden Sr. Majestät  
des Königs zwar im wesentlichen befriedigend ist, die  
Erholung und Kräftigung aber nur langsame Fort-  
schritte macht. Es stehe jedoch zu hoffen, daß die  
reinere Waldluft und größere Ruhe ihre günstige  
Einwirkung auf das allerhöchste Befinden nicht verfehlen  
werde. 5147

Stuttgart, 23. Juni. Die 13. Feldart. Brig.  
wird in diesem Jahre wieder wie in früheren Jahren  
geschlossen die Schießübung auf dem Artillerieschießplatz  
Darmstadt vom 4. bis 31. Juli halten. In Folge  
der im Oktober v. J. eingetretenen Vermehrung der  
Württ. Feldartillerie ist es nicht mehr möglich, die  
ganze Brigade mit der Eisenbahn an einem Tage nach  
Darmstadt zu befördern. Am 3./4. Juli werden des-  
halb der Stab der 13. Feldart. Brig., das ganze

Feldart. Regt. König Karl Nr. 13 und die 2. und  
3. Abt. 2. Feldart. Regt. Nr. 29 Prinzregent Lui-  
pold von Bayern in 6 Militärsonderzügen, sowie am  
6. Juli in 2 Militärsonderzügen die 1. und 4. Abt.  
leptgen. Regts. nach Darmstadt befördert werden. Zur  
Uebernahme des Schießplatzes, zur Besorgung der für  
die Schießübung erforderlichen Vorarbeiten, Herbei-  
schaffung der Munition, Verteilung der Scheiben u.  
s. w. ist bereits von beiden Regimentern ein Vor-  
kommando nach Darmstadt abgegangen. Die Rückbr-  
der beiden Regimenter in ihre Garnisonen wird am  
31. Juli und 1. Aug. erfolgen. Am 29 und 30.  
Juli wird der Inspekteur der Igl. preuß. Feldart.  
Gen.-Lieut. Jacobi auf allerh. Befehl die beiden württ.  
Feldart. Regimenter auf dem Schießplatz inspizieren.

Stuttgart, 22. Juni. Vergangenen  
Samstag ist auf der Bahnstrecke zwischen Stutt-  
gart und Feuerbach, in der Nähe der Ludwig-  
burger Straße, auf den Fahrplanmäßig um 6.45  
Abends in Stuttgart abgehenden Lokalzug Nr.  
24a Stuttgart-Bietigheim von unbekannter Hand  
geschossen worden. Die Kugel brang durch ein  
geschlossenes Fenster eines Wagens 3. Kl. ein und  
ging durch ein offenes Fenster der anderen  
Wagenseite wieder hinaus. Eine Verletzung von  
Personen hat nicht stattgefunden. Nach dem Täter  
wird gefahndet.

Stuttgart. Bei den Sommerwagen der  
Straßenbahnen sind jetzt über dem Standorte des  
Rutschers Tafeln angebracht mit der Angabe der  
Straße, nach welcher der Wagen fährt, an der Rück-  
seite des Wagens ist angezeigt, woher der Wagen  
kommt. Die Streckenschilder sind in verschiedenen  
Farben ausgeführt: rot für die Strecke Olgastraße-  
Silberburg, gelb für Berg, grün für Heslach und  
blau für Schwabstraße-Prag.

Ludwigsburg, 23. Juni. Am Diens-  
tag den 7. und Mittwoch den 8. Juli ds. J.

findet hier der VI. Verbandstag der Wirte  
Württembergs statt und ist mit demselben eine Fach-  
ausstellung von Erzeugnissen und Bedarfsartikeln  
für das Wirtsgewerbe verbunden, welche in den  
Räumen des Bahnhofshotels schon am Sonntag  
den 5. Juli eröffnet werden wird. Die Anmelde-  
listen zu dieser Ausstellung sind durch die Expe-  
dition der Deutschen Wirts-Zeitung in Stuttgart  
(welche auch den Verlag des Ausstellungskatalogs  
übernommen hat) zu beziehen. Bei der gegen-  
wärtigen regen Agitation im Wirtsgewerbe wird  
dieser Verbandstag sich eines außergewöhnlich  
starken Besuches zu erfreuen haben. Die Ludwigs-  
burger Kollegen haben Allem aufgeboten, um neben  
dem Ernst der Arbeit auch die Geselligkeit zu  
ihrem Rechte kommen zu lassen. Zu diesem Ver-  
bandstage sind nicht nur die Mitglieber der dem  
Verbande angehörenden Wirtsvereine eingeladen,  
sondern an jeden Kollegen im ganzen Lande er-  
geht die dringende Bitte, an diesen Tagen in Lud-  
wigsburg zu erscheinen und dadurch Interesse an  
diesem seinen Stand fördernden Verhandlungen an  
den Tag zu legen.

Waiblingen, 20. Juni. Wie das N. L.  
hört, sind von den Entschädigungsansprüchen, welche  
aus Unlaß des Waiblinger Eisenbahnunglücks von  
verletzten Personen erhoben wurden, nur noch 2 Fälle  
bei Gericht anhängig, dürften aber ebenfalls in  
nächster Zeit ihre Erledigung finden, nämlich die  
Entschädigung des Bahnmeisters Köpplinger und der  
Schneiderschektau Wurster von Donaueschingen.

— (Die Kosten des Waiblinger Eisenbahn-  
unglücks.) Der Schaden, welcher durch das Eisen-  
bahn-Unglück zwischen den Stationen Hasenberg  
und Waiblingen a. F. am 1. Oktober 1889 ver-  
ursacht wurde, beträgt an der Bahn und beim Ver-  
triebsmaterial 40,645 M. Die Entschädigungen

Schorndorf.

Ein jüngerer

**Knecht**

im Alter von 17 bis 18 Jahren  
wird als Stallknecht und ein stärkeres  
**Mädchen**

für Haus- und Feldgeschäft sogleich  
gesucht von **Johannes Heim,**  
Löwentwirt.

Es wird bis Margarete ein  
fleißiges, williges

**Mädchen,**

das gut melken u. alle vorkommen-  
den Feldgeschäfte kann, auf einen  
Hof gesucht. Lohn und Behand-  
lung gut.

Zu erfragen bei der Redaktion.

**Wunderbar ist der Erfolg**

Sommersprossen, unreiner Teint,  
gelbe Flecke etc. verschwinden unbe-  
dingt beim täglichen Gebrauch von:

**Bergmann's Lilienmilch-Seife**  
von Bergmann u. Co. in Dresden.

Vorrätig à Stück 50 Pfg. bei  
**G. Hahn, Seifensieder.**

Abt Ihr die Schriften **Emanuel**  
**Swedenborg's** schon gelesen?  
Wo nicht, so sendet eine Postkarte  
Weltpostverein) an Adolph Roeder,  
Vineland, N. J., U. S. A., und  
er wird Euch Gelegenheit geben, einen  
Einblick in dieselben zu erhalten und  
mit denselben bekannt zu werden.

Gnädige Frau!

Bitte, bestellen Sie z. 1. Juli 1891.



Bereits gegen 30000 Abonnenten.

